Beschlussvorlage VL-1/2024

Amt:	Amt für Kindertagesstätten
Sachbearbeiter/in:	Michelle Bürger
Aktenzeichen:	KiTa/MB

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau	18.01.2024	8.1	zur Kenntnis
Kinder-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss	27.02.2024		zur Kenntnis

Betreff:

20. Situationsbericht Kindertagesstätten zum 01. November 2023

Sach- und Rechtslage:

Das Fachamt legt halbjährlich einen Situationsbericht für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung vor, um über die Platzvergabe und die Entwicklung der Groß-Gerauer Kindertagesstätten zu informieren. **Der vorliegende 20. Bericht beruht auf Zahlen vom Stichtag 01. November 2023.**

Platzangebot

In der Kreisstadt Groß-Gerau stehen laut Betriebsgenehmigungen 1.350 Betreuungsplätze für Kinder im Alter zwischen eins bis sechs Jahren zur Verfügung. Davon entfallen 148 Plätze auf die fünf Freien Träger und 1.202 Plätze auf die 13 kommunalen Kindertageseinrichtungen. Zusätzlich werden 39 Plätze für Kinder von eins bis drei Jahren von Kindertagespflegepersonen bereitgestellt.

Hier im Überblick die Anzahl der Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen laut Betriebserlaubnis **Stand 1.11.2023**:

Kita	**Anzahl der Kinder**
Fabrikstraße	80 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren
Grüner Weg	90 Plätze für Kinder von 2-6 Jahren
Steinstraße	124 Plätze für Kinder von 1-6 Jahren
Mühlbach	54 Plätze für Kinder von 1-6 Jahren
Sportpark	102 Plätze für Kinder von 1-6 Jahren
Auf Esch	102 Plätze für Kinder von 1-6 Jahren
Wilhelm-Hammann-Str.	90 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren
Atzelberg	100 Plätze für Kinder von 2-6 Jahren
Springberg	70 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren
Donaustraße	100 Plätze für Kinder von 1-6 Jahren
Hölderlinstraße	185 Plätze für Kinder von 2-6 Jahren
Sanddeich	65 Plätze für Kinder von 2-6 Jahren
Hinter dem Hof	40 Plätze für Kinder von 2-6 Jahren
Flohkiste	20 Plätze für Kinder zwischen 2-6 Jahren
Nestflüchter	12 Plätze für Kinder zwischen 1-3 Jahren
Pusteblume	60 Plätze für Kinder zwischen 2-6 Jahren
Regenbogen	44 Plätze für Kinder zwischen 3-6 Jahren

Tausendfüssler	12 Kinder zwischen 1-3 Jahren

Die Betriebserlaubnis stellt eine Rahmenkapazität dar, die nicht überschritten werden kann.
Sie bietet zugleich auch große Flexibilität, um auf die jeweils aktuellen Bedarfe in einer Kommune eingehen zu können.
Die Anzahl der Plätze, die gleichzeitig belegt werden können, richtet sich nicht nur nach der Anzahl der Kinder, sondern auch nach ihrem Alter, der Dauer ihrer Anwesenheit und ob es sich um Kinder mit Behinderung bzw. von Behinderung bedroht, handelt. All diese Faktoren führen zu einer Reduzierung des tatsächlichen, in der Betriebserlaubnis ausgewiesenen, Platzangebotes.

Entwicklung der Kinderzahlen

Seit Jahren ist die absolute Zahl an Kindern pro Jahrgang geringfügig rückläufig.
Aufgeführt ist die Entwicklung der Kinderzahlen in Groß-Gerau für die vier Jahrgänge in den letzten drei Jahren von 2021 bis 2023 jeweils zum Stichtag 01.11.23.

Tabelle 1 Jahrgänge 0-6 jeweils von September bis August

Sep – Aug	**18/19 283**	**Sep – Aug Jahrg. 0-6**	**17/18 300**	**Sep –Aug Jahrg. 0-6**	**16/17 291**
	19/20 275		**18/19 283**		**17/18 285**
	20/21 280		**19/20 256**		**18/19 262**
	21/22 271		**20/21 281**		**19/20 245**
Gesamtzahl	**1.109**	**Gesamtzahl**	**1.120**	**Gesamtzahl**	**1.083**

Bei der perspektivischen Bewertung darf nicht aus dem Focus gelassen werden, dass das Neubaugebiet in der Innenstadt („Südzucker“), ebenso in Dornheim, bereits jetzt (Baugebiet Alte Darmstädter Straße) von Familien mit Kindern (mit Betreuungsbedarf) bezogen wurde. Für die nächsten zwei Jahre, abhängig der Rechtskraft des B-Plans des „Hinterlacher Sand“, ist ein weiterer Zuzug von Familien mit Kindern, mit Betreuungsbedarf, in Dornheim zu erwarten.

Die Zuwächse der letzten fünf Jahre machen sich in allen Ortsteilen bemerkbar, vor allem in Dornheim und Auf Esch. Die traditionellen Vergleichszahlen der Tabelle 2 überblicken die Veränderungen der letzten 12 Monate.

Tabelle 2 November 2023

Tabelle 2	Geburtstag	Innen-stadt	Nord/ Siedlung.	Auf Esch	Dorn berg	Ber-kach	Dorn-heim	Waller-städten	Gesamt GG
U3 Krippe	**01.03.20-28.02.23**	**395**	**67**	**143**	**15**	**43**	**217**	**92**	**972**
Veränderung seit März 22		+146	-55	+19	-1	+14	+36	+19	+178
Kita	**01.07.16 - 28.02.20**	**509**	**80**	**213**	**19**	**45**	**304**	**98**	**1.268**
Veränderung seit März 22		+162	-83	+40	+4	+5	+47	+8	+183

Die Zahlen zeigen eine weitere Zunahme bei den Kitaplätzen über Ü3, sowie bei den Krippenkindern insbesondere in der Innenstadt, Dornheim und Auf Esch. Dies ist mitunter mit dem Wechsel der U3 Kinder in den Ü3-Bereich aus Kindertagespflege und reinen Krippen zu begründen. Im Zuzugsgebiet Dornheim zeigt sich ein weiterer Anstieg im Bereich Ü3.

Kinder, die im letzten Jahr noch auf der Warteliste für einen Krippenplatz standen, sind mittlerweile drei Jahre alt und warten nun auf einen Kindergartenplatz.

Aktuelle Belegungsliste der kommunalen Kitas und freie Träger zum November 2023

Kitas nach Stadtteilen	1-unter 2 Jahren	2- unter 3 Jahren	3 Jahre bis Schuleintritt	Gesamt
Stadtmitte				
Fabrikstraße			39	39
Grüner Weg		4	59	63
Steinstraße	4	9	61	74
Mühlbach	8	8	1	17
Flohkiste		6	11	17
Nestflüchter	5	6	1	12
Auf Esch/ Berkach				
Sportpark	2	6	62	70
Auf Esch		2	66	68
Wilh.-Hammann-Str.			74	74
Ev.Kita Berkach			33	33
Groß-Gerau Nord				
Atzelberg		4	78	82
Springberg			58	58
Dornheim				
Donaustraße		3	66	69
Hölderlinstraße		8	81	89
Ev. Kita Pusteblume		3	39	42
Tausendfüssler	3	9		12
Wallerstädten				
Sanddeich		6	55	61
Hinter dem Hof		2	36	38
Gesamt	**22**	**76**	**820**	**918**

Die Differenzierung der beiden Spalten „1-unter 2 Jahren“ und „2-unter 3 Jahren“ dient lediglich zur Information, da es sich um unterschiedliche Organisationsformen handelt. In der ersten Spalte sind ausschließlich Kinder in einer „Krippengruppe“ (max. Belegung:12 Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr) aufgeführt. In der zweiten Spalte kann es sich sowohl um Kinder in Krippengruppen als auch um Kinder in einer vom Alter nach unten „geöffneten Kitagruppe“ (max. Belegung 20 Kinder: davon 6 Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren und 14 Kinder von drei bis sechs Jahren) handeln.

Aktuelle Warteliste der kommunalen Kitas und freie Träger zum November 2023

Kitas nach Stadtteilen	1-unter 2 Jahren	2- unter 3 Jahren	3 Jahre bis Schuleintritt	Gesamt
Stadtmitte				
Fabrikstraße		5	8	13
Grüner Weg	2	4	9	15
Steinstraße	5	11	37	53
Mühlbach	2	2	7	11
Flohkiste		28	30	58
Nestflüchter	5			5
Auf Esch				
Sportpark	5	2	9	16
Auf Esch	4	9	18	31
Wilh.-Hammann-Str.	3		3	6
Ev. Kita Berkach			35	35
Groß-Gerau Nord				
Atzelberg	1	2	10	13
Springberg	3	4	4	11
Dornheim				
Donaustraße	2	8	12	22
Hölderlinstraße	2	2	7	11
Ev. Kita Pusteblume		14	15	29
Tausendfüssler	22	1		23
Wallerstädten				
Sanddeich	1	1	4	6
Hinter dem Hof			4	4
Gesamt	**57**	**93**	**212**	**362**

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau ist sich des steigenden Betreuungsplatzbedarfs bewusst. Die Stadtverwaltung bemüht sich mit Nachdruck darum, den Betreuungsanspruch der Eltern sowohl im U3-Bereich als auch im Ü3-Bereich zu erfüllen und so auch dem Anspruch an ein Mittelzentrum mit verstärktem Zuzug von jungen Familien gerecht zu werden.

Um der weiterhin sehr hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen entsprechen zu können, setzt sich die Kreisstadt Groß-Gerau aktiv für den Ausbau an Betreuungsplätzen ein.

Des Weiteren wurde eine Überbelegung der Kita Hinter dem Hof mit insgesamt zwei Kindern, darunter ein Kind mit Integrationsmaßnahme, beantragt (der Antrag auf eine Überbelegung wurde genehmigt. Stand: 14.12.23). Damit eine Überbelegung einer Kita durch das Kreisjugendamt genehmigt werden kann, müssen verschiedene Faktoren betrachtet werden:

- Anzahl des Personals (Fachkraftfaktor, Betreuungszeit und Betreuungsmittelwert)
- Räumliche Ausstattung und Raumgrößen
- Anzahl der Kinder, die aufgenommen werden sollen
- Alter der Kinder, welche aufgenommen werden sollen
- Betreuungszeit der Kinder, welche aufgenommen werden sollen
- Bestehende Integrationsmaßnahmen

Diese Faktoren stellen gleichzeitig Regelungen dar:

- U3: Erweiterung um 1 Platz pro Gruppe
- Altersübergreifend: Erweiterung um 1 Platz pro Gruppe
- Kita Gruppe (ab 2 Jahren): Erweiterung um maximal 2 Plätze pro Gruppe
- Naturkindertageseinrichtungen: Erweiterung um 1 Platz pro Gruppe
- Gruppen, in denen Integrationsmaßnahmen laufen, sind von der Erweiterung der Gruppengröße ausgeschlossen.

Zum aktuellen Stand unserer Planung und Umsetzung:

- Die Kindertagesstätte Hölderlinstraße wird um 24 Plätze für Kinder im Alter von 1-3 Jahren erweitert. Durch die Fertigstellung der letzten Bauarbeiten und Einstellung weiterer Mitarbeiter*innen, kann ab März 2024 eine Krippengruppe der Kita Hölderlinstraße belegt werden. Die Inbetriebnahme der zweiten Krippengruppe ist erst nach der Einstellung weiterer Mitarbeiter*innen möglich.
- Die Erweiterung der Kita Springberg um zusätzliche 12 Plätze ist in Planung. Die Anmietung der Räumlichkeiten des ehemaligen Tagespflegestützpunktes der Diakonie macht dies möglich. Der Mietvertrag wurde im November 2023 unterschrieben. Die beantragte Inaussichtstellung wurde bereits genehmigt und die Mittel im Haushalt 2024 eingestellt.
- Ein erweitertes Platzangebot für die Kita Sanddeich mit bis zu 12 Kindern im Dorfzentrum ist möglich. Die Inaussichtstellung wurde bereits genehmigt. Aktuell laufen die Umbaumaßnahmen und die Bestellungen des Mobiliars (Verzögerung durch die Insolvenzmeldung der Firma Haba). Angedacht ist die Inbetriebnahme für das erste Quartal 2024, sofern der dafür benötigte Personalbedarf gedeckt werden kann.
- Die Kindertageseinrichtung Mühlbach wird um eine weitere Gruppe für insgesamt 12 Kinder (im U3 Bereich) im gegenüberliegenden Gebäude (A.-Kolpingstraße 2) des Bestandshauses erweitert. Somit könnten nach Fertigstellung insgesamt 54 Kinder (U3) in der Kindertageseinrichtung Mühlbach betreut werden. Die Inaussichtstellung wurde bereits genehmigt. Aktuell laufen die Umbaumaßnahmen und die Bestellungen des Mobiliars (Verzögerung durch die Insolvenzmeldung der Firma Haba). Angedacht ist die Inbetriebnahme für das erste Quartal 2024, sofern der dafür benötigte Personalbedarf gedeckt werden kann. Ferner ist ein Neubau an der Bestandseinrichtung in der Planung. Hierbei wurde bereits der B-Plan (bestandskräftig) eingereicht und die Planungskosten im Haushalt eingestellt. Durch einen Anbau könnte die Kindertageseinrichtung in Zukunft insgesamt 90 U3 Kinder betreuen.
- Der Neubau Esch III mit einer Betreuungskapazität von 50 Kindern im Alter von 3 bis Schuleintritt wird voraussichtlich Ende 2024 in den Betrieb gehen. Der Spatenstich erfolgte im August 2023.
- Ein weiterer Neubau ist auf dem Gelände der Schulstraße 17 angedacht. Hierbei könnte eine neue Kindertageseinrichtung mit einem Platzangebot für insgesamt 50 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt oder eine U3 Betreuung mit insgesamt 24 Kindern entstehen. Eine Inaussichtstellung wurde bereits beantragt und wird aktuell im Kreisjugendamt diskutiert.
- Für das Gebäude Schwenkschule wurde eine Machbarkeitsstudie im Rahmen der Nutzung als Kindertageseinrichtung erstellt. Die Inaussichtstellung für eine Kindertageseinrichtung mit insgesamt 50 Plätzen für 3 Jahre bis zum Schuleintritt wurde beantragt und genehmigt. Das Landesdenkmalamt hat den Ausbau zur Kita unterstützt.

Ausbau von Wohneinheiten für Tagespflegepersonen

Wohneinheit	Status	Kinderanzahl	Alter
Jahnstraße 2	In Betrieb	5	1-3
Jahnstraße 2	In Betrieb	5	1-3
Schulstraße 17	In Betrieb	5	1-3
Sudetenstraße	In Betrieb ab Februar 2024	(5)	1-3
Sudentenstraße		(5)	1-3
Mainzer Landstraße		(5)	1-3
Mainzer Landstraße		(5)	1-3
Gesamt Plätze zur Verfügung		35	
Tatsächlich belegt		15	

Die nächste Qualifizierung der Tagespflegepersonen wird durch das MAZ e.V. im Frühjahr 2024 beendet sein.

Wir konnten eine Kindertagespflegeperson für die Wohneinheit Sudetenstraße gewinnen. Der Mietvertrag wird im Dezember unterschrieben. Die Planung der Erstausstattung erfolgt aktuell.

Weitere laufende Verfahren:

- Der Wohlfahrtsverband An Nusrat als freier Träger plant eine Wald-Kita mit 20 Plätzen für Kinder von drei bis sechs Jahren zur Verfügung zu stellen. Als Standort dafür ist „Nasir Bagh“, ein Areal an der Frankfurter Straße 136, in Groß-Gerau geplant. Die Baugenehmigung für den Bau der Naturkita liegt nun vor. Laut Aussagen ist mit Baubeginn Anfang 2024 zu rechnen. Eine Eröffnung wird für das Kita-Jahr 2024/2025 angestrebt. Aktuell befindet sich das Amt Kita in der Vertragsgestaltung für den Wohlfahrtsverband.

Personelle Situation Stichtag 1. November 2023

Im Amt Kita

Bezeichnung	Personal Ist	Bemerkung
Amtsleitung	1	
Stellvertretende Amtsleitung	1	Seit 1. Oktober 2023
Fachberatung	1	Seit 1. Oktober 2023
Koordinator*in Familien(im)Zentrum	0	1 Einstellung ab Januar 2024
Sachbearbeiter*innen	4	Aufgrund eines Renteneintritts im Sommer 24 wird eine Stelle im Januar 2024 neu ausgeschrieben.
FOS	1	
Auszubildende	0	Im Januar 2024 kommt eine neue Auszubildende bis Februar 2024.
Minijob Telefondienst	1	

Minijob Integrationsverfahren	1	

In den Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung	Anzahl
Stellen laut Stellenplan	145,74 VZÄ
Unbesetzte Stellen	35,77 VZÄ
Langzeit krank	8,44 VZÄ
Mutterschutz/Elternzeit	5,82 VZÄ

Bewerbungsprozess Stichtag 1. November 2023

Bezeichnung	Anzahl der Bewerbungen	Anzahl der Einstellung
HWK (Hauswirtschaftskraft)	3	2
Stellvertretende Leitung Kita Fabrikstraße		Bewerbungsverfahren ist noch nicht vollständig abgeschlossen
Leitungskraft Kita Auf Esch III	2 Initiativbewerbungen	Ausschreibung wird im Anfang 2024 erfolgen
Leitungskraft Kita Sanddeich		Ausschreibung wird Anfang 2024 erfolgen.
Sozialassistent*innen	2	1 (1 Bewerbung ist noch ausstehend, Hospitation läuft)
Erzieher*innen	11	8 (3 Bewerbungen sind noch ausstehend, Hospitationen laufen)
Studentische Aushilfe	9	6 (3 Bewerbungen sind noch ausstehend, Hospitationen laufen)
PiVa	1	1
Pädagogische Zusatzkraft (ZK)	4	2 (2 Bewerbungen sind noch ausstehend, Hospitationen laufen)

- Aufgrund eines Renteneintrittes im Sommer 2024 wird 2024 die Leitungsstelle der Kita Sanddeich neu ausgeschrieben.
- 2024 erfolgen die Ausschreibungen für die Kita Auf Esch III: der Leitungs- und Stellvertretungsstelle.
- Überdies wird die allgemeine Ausschreibung für pädagogische Fachkräfte nochmals überarbeitet und geschaltet.

Übersicht aktuelle Personen in Ausbildung und Übersicht angestellte studentische Aushilfen, FSJ und Fachoberschüler*innen (FOS) Stichtag 1. November 2023

Bezeichnung	Anzahl
FSJ	5
FOS	1
Ausbildung Erzieher*in (3 Jahre)	5
Anerkennungsjahr Erzieherausbildung	3
PiVa Ausbildung	8
Ausbildung Sozialassistenz	1
Vorpraktikum für die Ausbildung	2
Studentische Aushilfen	9
Duales Studium	1

Insbesondere die Teilnahme der Stadt Groß-Gerau (Vertreter durch Kita und eine Vertreterin aus dem Personalamt) bei den Praxisbörsen der Werner-Heissenbergschule (November 23) und Elisabethenstift (Oktober 23), sorgen für weitere Bewerbungen von Auszubildenden.

Für 2024 sind die Teilnahme an der Praxisfeldvorstellung der Hochschule Darmstadt im Januar 2024 und März 2024 und an der Ausbildungsmesse der Werner-Heissenbergschule im Februar 2024 geplant.

Übersicht aktuelle Antragsverfahren für eine Anerkennung der Zusatzkräfte

Anzahl	Status
9	Anträge wurden beim Kreisjugendamt eingereicht und befinden sich dort noch in der Überprüfung. Dezember 2023: Die Anträge wurden genehmigt.
4	Diese Personen erfüllen die Bedingungen nach DQR4 nicht (z.B. Dreijährige Ausbildung). Sonderanträge beim Hessischen Ministerium befinden sich aktuell in der Erstellung.

Im Jahr 2024 werden nach jetzigem Stand insgesamt 7 weitere Personen die Prüfung ablegen. Nach erfolgreicher Prüfung werden 7 weitere Anträge zur Anerkennung beim Kreisjugendamt gestellt.

Nach aktuellem Stand werden im Jahr 2025 insgesamt 3 Zusatzkräfte ihre Prüfung ablegen.

Eine bereits qualifizierte Zusatzkraft schließt im Frühjahr 2024 ihre Ausbildung zur Erzieherin ab.

Weitere Aktionen zur Gewinnung von Fachkräften

Teilnahme der Stadt Groß-Gerau (Vertreter durch Kita und eine Vertreterin aus dem Personalamt) bei den Praxisbörsen der Werner-Heisenbergschule (November 23) und Elisabethenstift (Oktober 23). Teilnahme an der Praxisfeldvorstellung der Hochschule Darmstadt finden im Januar 2024 und März 2024 statt. Ferner wird die Stadt Groß-Gerau an der Ausbildungsmesse der Werner-Heisenbergschule im Februar 2024 teilnehmen.

In dem vorliegenden Bericht bestand die Intention, über den aktuellen Stand des Medienentwicklungsplans und die damit einhergehende digitalunterstützte Pädagogische Arbeit zu berichten. Jedoch nimmt seit einiger Zeit ein anderes Feld besorgniserregende Dimensionen an, so dass hier eine Berichterstattung von hoher Wichtigkeit vorliegt.

Besondere Vorkommnisse SBG VIII §47

Neben dem Personalmangel herrscht in den Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Groß-Gerau ein signifikanter und besorgniserregender Anstieg an Meldefällen, bezüglich besonderer Vorkommnisse im Bereich Verhaltensauffälligkeiten von Kindern. Unter auffälligem Verhalten verstehen wir, beobachtbare Verhaltensweisen von Kindern, welche sich im Vergleich zu gleichaltrigen Kindern grundlegend unterscheiden.
Dies sind vor allem selbstgefährdende Handlungsweisen an sich selbst, Fremdgefährdung gegenüber zu betreuenden Kindern, sowie körperliche Übergriffen auf Fachkräften zu verstehen. Aktuell laufen insgesamt 42 Meldungen nach §47 besondere Vorkommnisse, welche mit einer intensiven Betreuung der jeweiligen Kindertageseinrichtungen durch das Amt Kita einhergehen.

Grundlagen:

Träger von Tageseinrichtungen für Kinder, sind gesetzlich nach §47 SGB VIII i.V. §15 Abs 3 und 4 sowie 18 HKJGB dazu verpflichtet neben der jährlichen Meldung unter anderem eine unverzügliche schriftliche Meldung bei besonderen Vorkommnissen zu machen.

Grundgedanke des Gesetzesgebers ist es, dass Gefährdungssituationen sichtbar werden und durch die Hilfe von Expert*innen, Hilfesysteme entstehen, welche zur Sicherstellung des Kindeswohls in Kindertageseinrichtungen beitragen.

Träger meldet zum einem unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern):

- Die Betriebsaufnahme,
- Änderungen der bei Betriebsaufnahme anzugebenden Umstände,
- Änderungen der Konzeption,
- die bevorstehende Schließung der Tageseinrichtung,
- Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder zu beeinträchtigen,
- Entwicklungen, die das Wohl der Kinder beeinträchtigen können und in Zusammenhang mit strukturellen und personellen Rahmenbedingungen in der Einrichtung stehen.

Die Meldung erfolgt in schriftlicher Form und folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Darstellung der Ereignisse,
- Angaben zur Tageseinrichtung
- Angaben über erfolgte, eingeleitete und/oder vorgesehenen Maßnahmen,
- Angaben darüber, ob eine Information an Personensorgeberechtigte erfolgte,
- Angaben über andere, mit der Bearbeitung befassten Behörden,
- Angaben zu weiteren relevanten Informationen z. B. Öffentlichkeitswirksamkeit,
- Angaben zu Bewertung des Ereignisses und Konsequenzen, die aus dem Vorkommnis gezogen werden.

Neben der oben benannten Meldung bezüglich bei Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, zählt die dauerhafte Unterschreitung des Mindestpersonals (nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) und kurzzeitige Einschränkungen der Betreuungszeit durch Krankheit des Personals. In beiden Fällen ist der Träger gesetzlich verpflichtet Maßnahmen zur Wahrung der

Aufsichtspflicht und das damit einhergehende Wohl der Kinder, einzuleiten, welche durch das Kreisjugendamt vorab genehmigt werden müssen. Zum Stichtag 1.11.23 laufen insgesamt für vier Kindertageseinrichtung langfristige Maßnahmen der Betreuungszeiteinschränkung, aufgrund einer dauerhaften Unterschreitung des Mindestpersonals.

Einführung des Elternportals

Geplant ist eine unmittelbare Vorführung am 30.01.2024 im Sozialausschuss mit dem Aufzeigen der möglichen Funktionen des Elternportals und gleichzeitig stattfindender Erklärung.

Mit der Einführung des Elternportals geht die Stadt Groß-Gerau einen wichtigen Schritt in die Digitalisierung:

- Übersichtliche Darstellung und Suche nach individuellen Betreuungsplätzen
- schnelle Online-Anmeldung
- Eingaben werden vor dem Absenden geprüft
- Doppelanmeldungen werden durch das Abgleichen mit bereits erfassten Daten verhindert
- mit einem personifizierten Benutzerkonto pflegen Eltern eigenhändig die Prioritäten Ihrer Betreuungsanfragen
- Familien können online Fotos der Einrichtung, die konzeptionellen Schwerpunkte und die Satzung der Kindertageseinrichtungen einsehen

Das Elternportal ist ein Modul unseren aktuellen Kita Programmes der Firma Nordholz. In diesem werden Stammdaten der Kinder verwaltet, die Aufnahme/ und Abmeldung der Kinder geplant und die Aufnahmeanträge bearbeitet.

Das Elternportal und die Nordholz Webfunktion bietet Familien und den Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit der schnellen Kommunikation und Informationsweitergabe.

- Mithilfe der Verwaltungsoberfläche kann das Amt Kita unkompliziert und schnell die Gestaltung des Elternportals oder ihrer Einrichtung verändern und die Zugriffsberechtigungen für die Kindertageseinrichtungen verwalten.
- Die Kindertageseinrichtungen können mit ihrer Oberfläche problemlos in Kontakt mit den Familien treten und Informationen, Neuerungen und sogar Fotos von den Kindern direkt auf den Account der jeweiligen Eltern schicken. Des Weiteren kann dort, die sonst in Papierform geführte Anwesenheitsliste der Kinder geführt und auch die Abholberechtigen Personen hinterlegt werden.
- Das Elternportal und die Nordholz-Webfunktion bieten die Möglichkeit eines Schriftverkehrs mit Dateianhängen (Nachweise/ Dokumente) zur Bearbeitung für das Amt Kita und den Kindertageseinrichtungen.

Die Pressemitteilung und die offizielle Schaltung sind für Januar 2024 angestrebt.

	Ja	Nein
Finanzielle Auswirkungen:	☐	☑
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung?	☐	☐
Haushaltsstelle:		
Ausdruck als Anlage beigefügt	☐	☐
Neue Investitionen:	☐	☑
Folgekosten Berechnung erfolgt	☐	☐

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau nimmt den 20. Situationsbericht der Kindertagesstätten zum 1. November 2023 zur Kenntnis und leitet diesen zur Beratung an den Kinder-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss weiter.